

¹Bekehre dich, Israel, zu dem HERR, deinem Gott; denn du bist gefallen um deiner Missetat willen.²Nehmt diese Worte mit euch und bekehrt euch zum HERRN und sprecht zu ihm: Vergib uns alle Sünde und tue uns wohl; so wollen wir opfern die Farren unsrer Lippen.³Assur soll uns nicht helfen; wir wollen nicht mehr auf Rossen reiten, auch nicht mehr sagen zu den Werken unsrer Hände: "Ihr seid unser Gott"; sondern laß die Waisen bei dir Gnade finden.⁴So will ich ihr Abtreten wieder heilen; gerne will ich sie lieben; denn mein Zorn soll sich von ihnen wenden.⁵Ich will Israel wie ein Tau sein, daß er soll blühen wie eine Rose, und seine Wurzeln sollen ausschlagen wie der Libanon⁶und seine Zweige sich ausbreiten, daß er sei schön wie ein Ölbaum, und soll so guten Geruch geben wie der Libanon.⁷Und sie sollen wieder unter einem Schatten sitzen; von Korn sollen sie sich nähren und blühen wie der Weinstock; sein Gedächtnis soll sein wie der Wein am Libanon.⁸Ephraim, was sollen mir weiter die Götzen? Ich will ihn erhören und führen; ich will sein wie eine grünende Tanne; an mir soll man deine Frucht finden.⁹Wer ist weise, der dies verstehe, und klug, der dies merke? Denn die Wege des HERRN sind richtig, und die Gerechten wandeln darin; aber die Übertreter fallen darin.

¹اَرْجِعْ يَا إِسْرَائِيلُ إِلَى الرَّبِّ إِلَهِكَ لِأَنَّكَ قَدْ تَعَثَّرْتَ بِإَيْمِكَ.²خُذُوا مَعَكُمْ كَلِمَاتِي وَارْجِعُوا إِلَى الرَّبِّ. فُولُوا لَهُ، اَرْوِعْ كُلَّ إِنَّمِمْ وَأَقْبِلْ حَسَنًا، فَنُقَدِّمَ عُجُولَ شِبَاهِهَا.³لَا يُخَلِّصُنَا أَسُورٌ. لَا تَزْكُبْ عَلَيَّ الْحَيْلِ، وَلَا تَقُولْ أَيْضًا لِعَمَلِ أَيْدِينَا، آلِهَتُنَا. إِنَّهُ بِكَ يُرَحِّمُ الْيَتِيمَ.⁴أَنَا أَشْفِي اارْتَدَادَهُمْ. أَجِبُهُمْ فَضْلًا، لِأَنَّ عَصِيبي قَدْ اارْتَدَدَ عَنْهُ.⁵أَكُونُ لِإِسْرَائِيلَ كَالْتَدَى. يُزْهِرُ كَالسَّوسَنِ وَيَبْصُرُ أَصُولَهُ كَلَبْتَانٍ.⁶تَمْتَدُّ خَرَاعِيئِهِ، وَيَكُونُ بِهَاوُهُ كَالرَّبِثُونَةِ، وَلَهُ رَائِحَةُ كَلَبْتَانٍ.⁷يَعُودُ السَّاكِنُونَ فِي ظِلِّهِ يُحْيُونَ جُصَّةً وَيُزْهِرُونَ كَجَفْنَةٍ. يَكُونُ ذِكْرُهُمْ كَخَمْرِ لُبْنَانَ.⁸يَقُولُ أَفْرَائِيمُ، مَا لِي أَيْضًا وَلِلْأَصْتَامِ. أَنَا قَدْ أَجَبْتُ قَالِاحِطَةَ. أَنَا كَسَرَوَةَ خَصْرَاءَ. مِنْ قِبَلِي يُوجَدُ تَمْرِكٌ.⁹مَنْ هُوَ حَكِيمٌ حَتَّى يَفْهَمَ هَذِهِ الْأُمُورَ وَفَهِيمٌ حَتَّى يَعْرِفَهَا. فَإِنَّ طُرُقَ الرَّبِّ مُسْتَقِيمَةٌ وَالْأَبْرَارُ يَسْلُكُونَ فِيهَا. وَأَمَّا الْمُتَأَفِّفُونَ فَيَعْتُرُونَ فِيهَا.